



**CDU** Kreistagsfraktion  
Ammerland

**Vorsitzender:**

Jörg Brunßen

Postfach 1113, 26188 Edeweicht

Tel: 0177-3134007

joerg.brunssen3@ewe.net

Edeweicht, 15.08.2023

Sehr geehrte Frau Landrätin Harms,

Es gibt im Ammerland unterschiedliche Vorfahrtregeln in Kreisverkehren.

So gibt es **innerhalb geschlossener Ortschaften** Kreisel, wo **Radfahrer und Fußgänger keine Vorfahrt** haben (Bsp.: Edeweicht: Hauptstraße/Baumschulenweg; Rastede, Oldenburger Str./K 134). Diese Kreisel befinden sich sogar an Schulwegen, wo viele Kinder mit dem Fahrrad die Kreisel queren müssen.

Hier ist zu beobachten, dass einige Autofahrer anhalten und Radfahrer sowie Fußgänger vorlassen und der nächste Autofahrer besteht dann aber auf seine Vorfahrt. Das führt häufig zu brenzligen Verkehrssituationen, bei großen Fahrzeugen (LKW, Bus, Trecker) kommt noch hinzu, dass diese Fahrzeuge einen toten Winkel beim Rechtsabbiegen haben und insbesondere Kinder durch die Geschwindigkeitsreduzierung der Fahrzeuge vor dem Einfahren in den Kreisel meinen, dass das Fahrzeug anhalten will.

**Außerhalb geschlossener Ortschaften** hat der **Rad- und Fußverkehr** z. B. in Wehnen und Bloh **Vorfahrt** im Kreisverkehr, **in Gristede und Gießelhorst (K 346) nicht.**

Gerade in Gristede und Gießelhorst kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen, wo der dortige „Radtourist“ sich die Vorfahrt erzwingt, auch weil der KFZ-Führer die Geschwindigkeit bei der Einfahrt in den Kreisel erheblich reduzieren muss. Da hier viele landwirtschaftliche Fahrzeuge den Kreisverkehr nutzen, wäre es besser zugunsten des schwächeren Verkehrsteilnehmers auch hier die Vorfahrtsregeln zu ändern.

Deshalb beantragen wir, dem schwächeren Verkehrsteilnehmer (Radfahrer und Fußgänger) an Kreisverkehren im Ammerland soweit möglich Vorfahrt zu gewähren, auch vor dem Hintergrund, dass der Radverkehr immer mehr zunimmt, da wir in unserer Region den Radtourismus stark fördern und infolge der steigenden Benzinpreise der Radverkehr auch bei uns im Landkreis zunehmen wird.

Hierzu beantragen wir konkret für den innerorts gelegenen Kreisverkehrsplatz in Edeweicht: Hauptstraße / Baumschulenweg auch mit Blick auf die zu erwartende bauliche Entwicklung auf den angrenzenden Flächen eine Planung zu beauftragen, die die bauliche Umgestaltung des Kreisverkehrsplatzes incl. einer Bevorrechtigung der Fußgänger und Radfahrer zum Ziel hat.

Das Geld für die Umrüstung kann über das Budget für die Verkehrssicherheit finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Kreistagsfraktion Ammerland